

 <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]</p>	<p>Objekt: Vogelfangende Kinder</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_1931_0056_a</p>
---	--

Beschreibung

Alte Inv. Nr.: BS_3257

Genreszene mit vogelfangenden Kindern. Links klettert ein Junge auf einen Baum. Davor steht ein Mädchen und ein zweiter Bub mit Vogelkäfig. Das Mädchen hält mit der Rechten einen Vogel. Auf der rechten Seite zeigt sich ein Ausblick auf einen Bergzug im Hintergrund. Typische Seekatz-Kinderfiguren.

J.C. Seekatz war ein Sohn des Wormser Hofmalers Johann Martin Seekatz (1680–1729) und der Juliana Magdalena Kuhlmann (etwa 1686–1772). Er malte Gesellschafts- und militärische Szenen, Genrebilder aus dem Bauernleben und Landschaften mit biblischer Staffage im Anschluss an die Niederländer, besonders an Adriaen Brouwer. Er wurde von seinem älteren Bruder Johann Ludwig Seekatz (1711–1783) angelernt. Beide übernahmen 1747 einen Auftrag zur Dekoration der Orgelempore in der Bergkirche Osthofen, den sie gemeinsam ausführten. Ab 1753 war Johann Conrad Seekatz als Hofmaler in Darmstadt tätig. Außerdem verkehrte er in Frankfurt am Main mit Goethes Vater und malte dessen Familie. Sein Repertoire umfasste kleinformatige religiöse, mythologische und Historienbilder. Seekatz malte aber auch realistische Genrebilder aus dem bürgerlichen Milieu und Landschaften in niederländischer Art.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

LxB: 36,5 x 29 cm; Rahmenmaß: 48,5 cm br.,
56 cm h.

Ereignisse

Gemalt

wann

1750

wer

Johann Conrad Seekatz (1719-1768)

wo

Schlagworte

- Baum
- Berg
- Gemälde
- Natur
- Vogelfang